

Projektbüro

Blasewitzer Ring 32
13593 Berlin
Tel: (030) 617 400 77
Fax: (030) 617 400 76

quartiersverfahren@heerstrasse.net

Gebiet Heerstraße:

Auswahlverfahren zur Durchführung des Projektes „aktivierendes Stadtteilkulturprogramm im Kulturzentrum Gemischtes“

Im Rahmen der Zukunftsinitiative Stadtteil – ZiS -soll im Teilprogramm „Soziale Stadt“ im Programmjahr 2009, Haushaltsjahre 2010/2011 im Gebiet Heerstraße ein aus dem Quartiersfonds 3 (QF3) gefördertes Projekt im Handlungsfeld: mehr *soziale und ethnische Integration* durchgeführt werden.

Ausgangslage

In einem ehemaligen Supermarkt hat eine Gruppe von Aktiven aus dem Stadtteil mit viel Engagement und Unterstützung aus der Verwaltung und von der Wohnungsgesellschaft GSW das Kulturzentrum Gemischtes gegründet, das mit Mitteln aus dem Programm Soziale Stadt umfangreich umgebaut werden konnte. Viele der in der Großsiedlung Heerstraße Nord lebenden Familien sind aus ökonomischen oder aus anderen Gründen kaum in der Lage, Angebote andernorts wahrzunehmen, es sollen deshalb zusätzliche kulturelle Angebote initiiert werden.

Zielsetzung

Das Kulturzentrum soll zu einem Ort im Stadtteil entwickelt werden, der das friedliche Zusammenleben im Stadtteil Heerstraße und den Zusammenhalt über kulturelle Unterschiede hinweg festigt und dabei einen Beitrag zur Entfaltung von Stadtteilkultur und öffentlichem Leben sowie für mehr Bildung im Stadtteil leistet. Es sollen daher solche Projekte gefördert werden, die mehr Menschen unterschiedlicher Herkunft aus dem Stadtteil an das Kulturzentrum heranführen und zur Mitwirkung aktivieren.

Auswahlverfahren/Leistungsbeschreibung

Gefördert werden könnten folgende Teilprojekte:

- Anlässe für Gemeinsamkeit und Austausch, bei denen eine aktive Mitwirkung erreicht wird;
- Weiterführen des Tanztees für Jung und Alt;
- Weiterführen des nicht-kommerziellen Disko-Angebots für Kinder;
- Weitere Ideen, die die Identifikation der Bewohnerinnen mit dem Stadtteil durch Bildungs- und kulturelle Angebote fördern sind erwünscht.



Da das Projekt aktivierende Stadtteilkultur im Kulturzentrum Gemischtes bereits eine Förderung aus dem Programmjahr 2007 erhalten hat, wird beim Auswahlverfahren für eine weitere Förderung des Projektes besonderer Wert darauf gelegt, wie es nach Auslaufen der Förderung weiter geht. Es wird davon ausgegangen, dass der Projektumfang in 2011 bei geringerer Fördersumme zumindest gleich bleibt. Es kann daher auch versucht werden bei einzelnen Teilprojekten durch moderate Eintrittsgelder die Fördersumme zu verringern.

Anforderungen

Gesucht werden Bewerber/innen, die als Projektträger in enger Anbindung an das Kulturzentrum und das Stadtteilmanagement Heerstraße die einzelnen Module als Gesamtprojekt umsetzen. Dabei müssen Projektsteuerung, -durchführung, -abrechnung und Dokumentation den Anforderungen des Programms Soziale Stadt entsprechen und selbständig geleistet werden.

Projektzeitraum und Budget

Alle Teilprojekte müssen beginnend mit dem 01.02.2010 bis 31.12.2011 innerhalb eines zwischen den Beteiligten abgestimmten Zeitplans durchgeführt werden. Für alle Teilprojekte zusammen stehen Mittel in Höhe von 15.000 EUR für 2010 und 10.000 EUR für 2011 zur Verfügung.

Einzureichende Unterlagen

Bewerbungen sind für jedes Teilprojekt möglich, auch neue Ideen für ein aktivierendes Kulturprogramm sind möglich.

Einzureichen sind für ein oder ggf. mehrere Teilprojekte:

Projektbeschreibung, Konzept etc.: Was genau soll mit dem Projekt erreicht werden (nicht nur allgemeine Zielsetzungen)? Wie soll es erreicht werden, Beschreibung der Arbeit, welche Methoden werden angewandt, welche Idee wird verfolgt? Was ist das Besondere an diesem Projekt, worin unterscheidet es sich z.B. von regelfinanzierten Angeboten? Wer sind die Kooperationspartner?

Zeitplan

Kostenkalkulation (inkl. Stundenansatz pro Leistungspunkt, Stundensätze, Sachmittel etc.). Es wird von mindestens 10% Eigenmitteln/Eigenleistungen der Antragsteller/innen ausgegangen.

Benennung und Nachweis der fachlichen Qualifikation für Projektdurchführende (Erfahrung mit Projektdurchführung notwendig)

Bewerbungsfrist

Die vollständige Bewerbung muss am 19. November 2009 bis 14:00 Uhr vorliegen.

Adresse:

Stadtteilmanagement Heerstraße
Projektbüro
Blasewitzer Ring 32
13593 Berlin

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Christian Porst 617 400 75 oder per Mail über quartiersverfahren@heerstrasse.net

Informationen zum Gebiet Heerstraße finden sie auch auf dem Stadtteilportal unter www.staaken.info oder auf dem QM-Dachportal unter www.quartiersmanagement-berlin.de

Auswahlkriterien

Welche Teilprojekte durchgeführt werden, entscheidet die Vergabjury, an der außer der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, dem Bezirksamt Spandau und dem QM Mitglieder des Stadtteilbeirates Heerstraße und der Steuerungsgruppe des Kulturzentrums Gemischtes beteiligt sind. Dabei werden qualitative Aspekte des Konzeptes höher gewichtet als Kostenfaktoren.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber/innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den BewerberInnen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.